

Behälter und Sonderbauwerke für Wärmenetze

Webcode **M5160** 



Über Wärmenetze werden Wohngebäude und Gewerbebauten mit Heizwärme versorgt. In solchen Nahwärme- bzw. Fernwärmenetzen wird die Wärme über gedämmte Rohrleitungen von Versorgern über Pump- und Übergabestationen an die Verbraucher geliefert. Dabei wird Abwärme genutzt, die z. B. aus Abwässern, Industrie oder Kraftwerken anfällt.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Methoden, das Netz regenerativ zu betreiben:

- Blockheizkraftwerke (betrieben mit Biogas)
- Biomasseheizkessel (Pellets/Hackschnitzel)
- Wärmepumpen
- Sonnenkollektoren

So lassen sich erneuerbare Energien sehr gut in die Wärmeversorgung einbinden.

Wesentliches Element eines solchen kalten Nahwärmenetzes ist ein unterirdischer Wasserbehälter als thermischer Pufferspeicher. Diese Stahlbetonbehälter aus Fertigteilen können auf Kundenwunsch in unterschiedlichen Größen hergestellt und vor Ort montiert werden.

Die Vorteile sprechen für sich:

- Erfüllung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) aller an ein regeneratives Netz angeschlossenen Häuser (65 % regenerative Energie bei Kesseltausch)
- Brennstofflieferanten bei Biomasse-Netzen meist aus der Region – „Regionale Wertschöpfungskette“

- Heizraum mit Kamin kann in nicht bewohnten Gebieten außerhalb der Ortschaft aufgestellt sein, keine Belästigung durch Hausbrand-Abgase innerhalb des Ortes
- Große Versorgungssicherheit durch mehrere Heizkessel/Wärmequellen in der Heizzentrale
- Hohe Effizienz der zentralen Heiztechnik
- Bei Anlagen mit Wärmepumpe: Möglichkeit, im Sommer die angeschlossenen Gebäude über das bestehende Versorgungsnetz zu kühlen

Vorteile für Eigentümer:

- Nur sehr geringer Platzbedarf in den angeschlossenen Gebäuden für die Übergabestation
- Kein Brennstoff-Lager oder Heizraum im Haus notwendig
- Bezahlung der verbrauchten Wärmemenge monatlich, keine Investition in die Bevorratung von Brennstoff notwendig
- Wartung und Betrieb der Anlage liegen in zentraler Hand – Endkunden müssen sich um nichts kümmern
- Keine Investitionskosten für den Abnehmer – Kosten werden über Leistungs- oder Arbeitspreis über Jahre verteilt abgerechnet



© Tecklenburg GmbH